

Unterbrechungsfreie Netzwerksicherheit im Rechenzentrum in Echtzeit



Mit Schwachstellen in kritischen Rechenzentrumsinfrastrukturen verbundene Kosten

Rechenzentren, die KI-Back-End- und -Inferenzsysteme unterstützen, sind für moderne Geschäftsprozesse unverzichtbar. Dass sie so wichtig sind, erhöht jedoch auch das Risiko. Eine nicht gepatchte CVE-Schwachstelle oder ein Zero-Day-Angriff kann zu finanziellen Verlusten, Reputationsschäden und Serviceunterbrechungen führen.

In der heutigen Bedrohungslandschaft ist diese „Patch-Lücke“ ein kritisches Problem. Während die Angreifer nur wenige Stunden benötigen, um eine CVE-Schwachstelle auszunutzen, dauert es oft Wochen oder gar Monate, bis die Verteidiger Patches in allen Produktionsumgebungen getestet und implementiert haben.

Das Patching von Schwachstellen ist schwierig

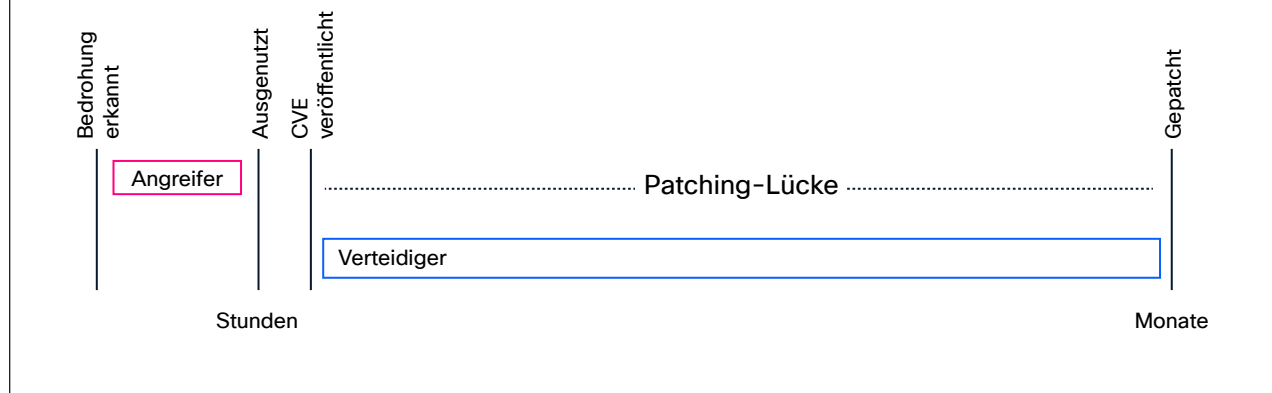


Abbildung 1: Das Patching von Schwachstellen ist eine Herausforderung

Cisco® Live Protect setzt neue Maßstäbe, indem es Cisco Nexus® Switches sofort abschirmt. So können Sie Angriffe aufhalten, ohne Ihr Netzwerk lahmzulegen. Die Wartung der Rechenzentrumsinfrastruktur erfordert konsistente Sicherheit und zuverlässige Verfügbarkeit. Herkömmliches CVE-Patching führt häufig zu Störungen und Ausfallzeiten. Cisco Live Protect für Switches der N9000-Serie bietet Echtzeit-Schutzschilde, um Schwachstellen sofort beheben und so kontinuierlichen Schutz und Stabilität gewährleisten zu können – ohne Wartungsarbeiten oder dringende Upgrades im Ernstfall.

Vorteile von Cisco Live Protect

Herkömmliches Patching erfordert Wartungsfenster, Neustarts und potenzielle Ausfallzeit. Cisco Live Protect bietet einen revolutionären Ansatz für die Sicherheit:

- **Keine Ausfallzeit:** Anwendung von Sicherheitsrichtlinien auf Live-Systeme ohne Switch-Neustart
- **Sofortiger Schutz:** Abschirmung von Schwachstellen, sobald eine Bedrohung erkannt wurde – lange bevor ein standardmäßiges PSIRT-Upgrade geplant ist
- **Kontinuierliche erneute Validierung:** Zuverlässige Sicherheit durch eBPF-gestützte Observability
- **Betriebliche Effizienz:** Entfernung der Sicherheits-SMUs (Schilde), sobald ein vollständiges PSIRT-Paket-Upgrade angewendet wurde

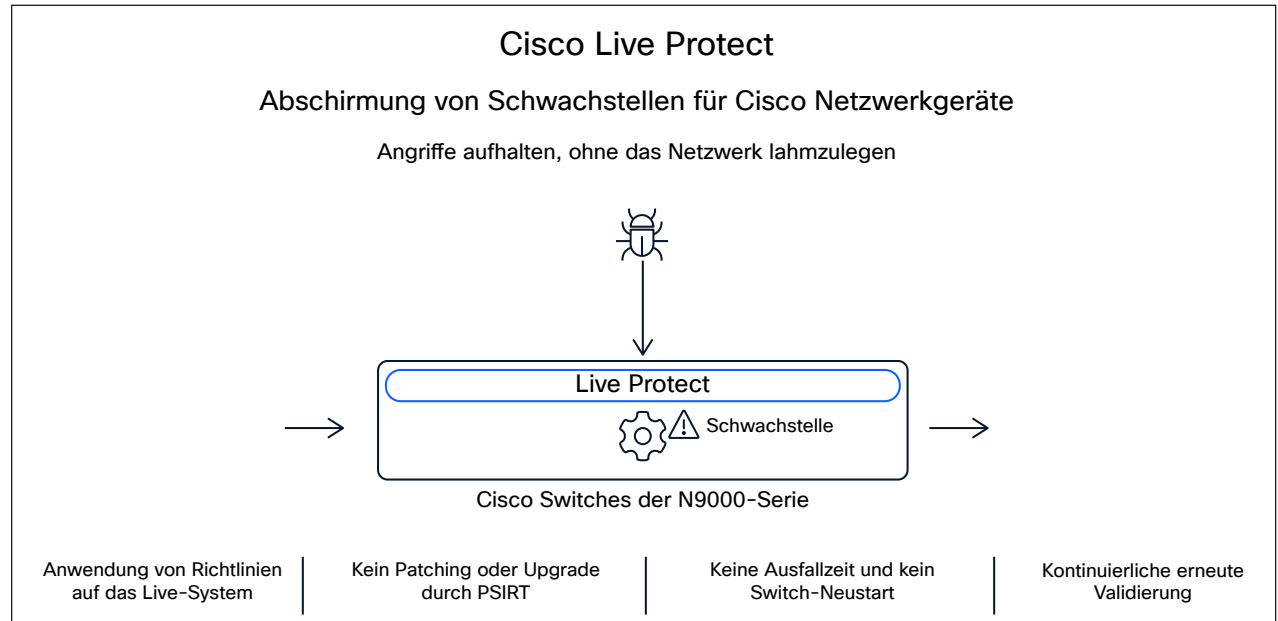


Abbildung 2: Live Protect

Innovation auf der Basis von eBPF

Cisco bringt als erster Anbieter einen Tetragon-Agent der Enterprise-Klasse auf den Markt. Dieser ist direkt in Cisco NX-OS ab Version 10.6(1) F integriert. Mithilfe von eBPF (Extended Berkeley Packet Filter) bietet Live Protect umfassende Sichtbarkeit und Durchsetzung auf Kernel-Ebene für folgende Zwecke:

- Verhinderung einer Rechteausweitung
- Schutz auf Kontrollebene
- API- und CLI-Sicherheit
- Datei-E/A-Überwachung

Unterstützte Plattformen

Live Protect ist für Nexus-Kunden mit einer **Essentials-Lizenz oder einer höheren Lizenz** verfügbar.

Plattformunterstützung (Cisco NX-OS 10.6(2)F):

- Cisco N9300- und N9200-Plattformen mit fester Konfiguration (ab 24 GB RAM)
- Cisco Smart Switches der N9300-Serie
- Cisco Switches der N9400-Serie

Funktionsweise

Cisco Live Protect bietet auf der Grundlage fortschrittlicher eBPF-Technologie Echtzeitsicherheit für Netzwerkgeräte in Rechenzentren.

Die Konfiguration ist flexibel und ermöglicht das Management auf einzelnen Geräten per Cisco NX-OS-CLI oder -API und damit eine vollständige Automatisierung in der gesamten Rechenzentrums-Fabric über CI/CD-Pipelines. Das Nexus Dashboard sorgt für zentrale Orchestrierung und bietet sofortige Einblicke in von CVE-Schwachstellen betroffene Geräte. Außerdem automatisiert es die Bereitstellung von Sicherheitsschilden und ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Effektivität dieser Schilde.

Bestandteile

- **Cisco Live Protect:** Schutz für Netzwerkgeräte auf Kernel-Ebene mithilfe von eBPF-Technologie
- **Tetragon-Agent** Zusammenstellung von CVE-Kompensationskontrollen zu bereitstellbaren eBPF-Richtlinien
- **Nexus Dashboard:** zentrale Konsole für Orchestrierung, Transparenz und Monitoring über alle Cisco Nexus Switches hinweg
- **Integrationstools:** APIs, CLI und CI/CD-Pipeline-Unterstützung für nahtlose Automatisierung und Verwaltung

Live Protect ermöglicht optimierte Upgrades und eine kontinuierliche Schwachstellenbehebung in Cisco NX-OS- und Cisco ACI®-Umgebungen, sodass die Sicherheit und Performance des Infrastruktur-Cores zuverlässig im gesamten System erhalten bleiben.

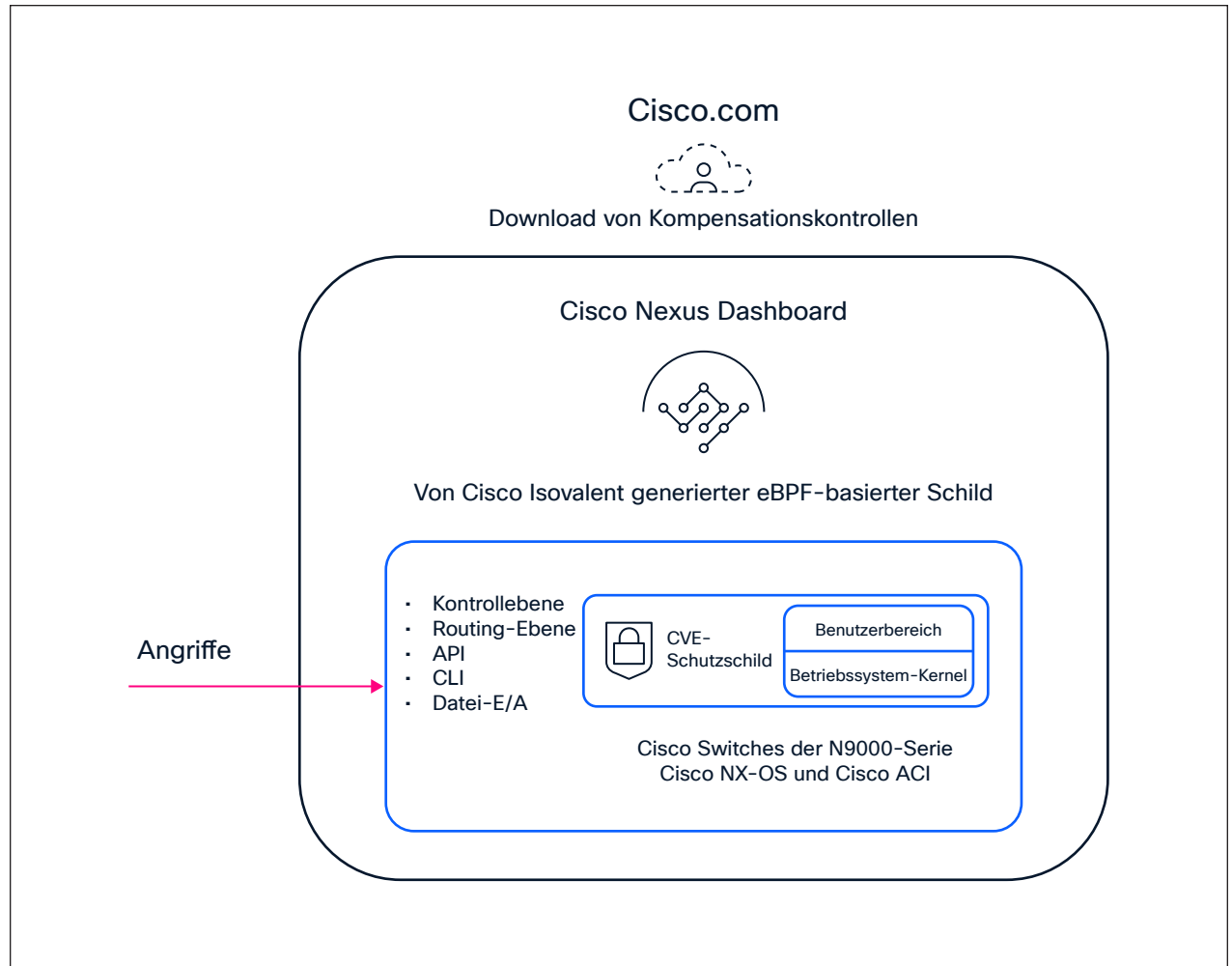


Abbildung 3: Live Protect und CVE-Schwachstellenbehebung für Cisco Switches der N9000-Serie

Mehr erfahren

Schützen Sie Ihr Rechenzentrum mit Cisco Live Protect für automatisierte Sicherheit in Echtzeit ohne Ausfallzeiten.

Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Cisco Live Protect-Blog](#). Sie können sich auch an Ihre Kontaktperson bei Cisco wenden.

Ressourcen

[Cisco Live Protect-Webseite](#)

[Cisco Live Protect in Aktion – mit Video](#)

[Versionshinweise zu Cisco NX-OS](#)

Anwendungsfälle

Branche	Die gängigsten Anwendungsfälle für Cisco Nexus und Live Protect
Finanzdienstleistungen	• CVE-Schwachstellenbehebung in Echtzeit • Schutz vor Zero-Day-Angriffen • Minimierung der Ausfallzeit bei kritischen Anwendungen • Verbesserte Compliance und Audit-Bereitschaft
Gesundheitswesen	• Schutz sensibler Patientendaten • CVE-Schwachstellenbehebung in Echtzeit • Kontinuierliche Verfügbarkeit von Systemen im Gesundheitswesen • Compliance (z. B. HIPAA)
Einzelhandel und E-Commerce	• Sicherheit von Zahlungs- und Kundendaten • Minimierung von Ausfallzeiten in Hochphasen • Schutz vor CVE-Schwachstellen und Zero-Day-Bedrohungen in Echtzeit • Compliance mit PCI DSS
Behörden und öffentlicher Sektor	• Zentralisierung der Sicherheitsorchestrierung • Reaktion auf Zero-Day-Bedrohungen • Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen • Schutz vertraulicher Informationen und zuverlässige Verfügbarkeit öffentlicher Services
Telekommunikations- und Service-Provider	• Abwehr komplexer Bedrohungen (z. B. DDoS) • Netzwerkperformance ohne Unterbrechungen • Automatisierung von Sicherheitsverfahren • Zentralisierung des Richtlinienmanagements
Energie- und Versorgungsunternehmen	• Schutz kritischer Kontrollsysteme • Schutz vor CVE-Schwachstellen und Zero-Day-Bedrohungen • Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen • Widerstandsfähigkeit und Verfügbarkeit
Bildung und Forschung	• Schutz geistigen Eigentums und vertraulicher Daten • Kontinuierlicher Zugriff auf digitale Ressourcen • Reaktion auf Bedrohungen in Echtzeit • Automatisierung von Sicherheitsverfahren
Fertigung	• Sichere OT- und IT-Umgebungen • Behebung von Schwachstellen in Echtzeit • Schutz geistigen Eigentums • Absicherung des unterbrechungsfreien Betriebs